



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Sicherheit in der Nahrungskette des BfR ist in der Fachgruppe „Rückstände“ ab dem 01.11.2020 unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Verwaltungsmitarbeiter/in (w/m/d)

Kennziffer: 2587/2020 | Entgeltgruppe 9b TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

- Selbstständige Dokumentation von Literatur- und Arbeitsergebnissen (strukturierte Zusammenstellung und Pflege von Daten)
- Übernahme von Aufgaben im Bereich der Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025 und anderer Qualitätsmanagementaufgaben in der Fachgruppe
- Verwaltung und Aufbereitung von Analysendaten (Erfassung von Untersuchungsergebnissen sowie Berechnung statistischer Kenndaten)
- Selbstständige Koordinierung und Durchführung von Verwaltungsprozessen in der Fachgruppe
- Mitarbeit bei der Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Sitzungen, Veranstaltungen mit internen und externen Expertinnen/en

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium (Diplom (FH) oder Bachelor) in einer gesundheits- oder verbraucherschutzbezogenen Fachrichtung oder eine vergleichbare Fachrichtung
- Sehr gute Schreibleistungen und Ausdrucksweise sowie sichere Beherrschung der deutschen Rechtschreibung und Grammatik
- Kenntnisse im QM-Bereich und Statistik-Kenntnisse erforderlich
- Sicherer Umgang mit Office- und Datenbankprogrammen
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche)
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **17. August 2020** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer

[Bundesinstitut für Risikobewertung](#)

[Personalreferat - 11.17 -](#)

[Max-Dohrn-Str. 8-10](#)

[10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Dr. Lüth

Tel.: 030 18412-28100

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Das BfR sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

